



Drogenberatung, Königstr. 9, 59227 Ahlen

Hier klicken und Adresse eingeben.

Datum:
Ihre Zeichen:
Unsere Zeichen:
Fr./Hr. Domke-Becker

Zahlen aus Oelde 2006

Drobs-Mobil

Die Zuständigkeit des Arbeitskreis Jugend- und Drogenberatung erstreckt sich auf das gesamte Kreisgebiet Warendorf. Bei der Größe des Kreises und der zumeist ländlichen Struktur ergeben sich Schwierigkeiten für die Klienten, die Beratungsstelle aufzusuchen. Bedingt durch die aktuelle Lebenssituation ist es Betroffenen kaum oder nur eingeschränkt möglich, die Beratungs- und Hilfsangebote innerhalb der Beratungsstelle in Ahlen in Anspruch zu nehmen.

Aus diesem Grund hat die Drogenberatung 1997 das Projekt „Drobs-Mobil“ ins Leben gerufen. Nach Überprüfung der zeitlichen und personellen Ressourcen, wurden drei Standorte (**Oelde**, Ennigerloh und Warendorf) für das „Drobs-Mobil“ ausgewählt.

Präsenz und Angebotsstruktur

Um einen verlässlichen Rahmen zu schaffen, wurden verbindliche Tage und Zeiten für die jeweiligen Standorte festgelegt. Die Beratungs- und Hilfsangebote werden konstant von einer Person für die Standorte Warendorf und Ennigerloh und Oelde bereitgestellt. Dies ermöglicht im Bereich der mobilen Drogenarbeit kontinuierliche Beziehungsarbeit.

Im „Drobs-Mobil“ werden die Angebote der Beratungsstelle in reduzierter Form zur Verfügung gestellt. Im einzelnen sind dies:

- Allgemeines Gesprächsangebot
- stoffliche und nicht-stoffliche Beratung und Information
- Vermittlung von Konsumenten in Entgiftungseinrichtungen
- Vermittlung von Konsumenten in Therapieeinrichtungen
- Vermittlung von Konsumenten in Substitutionsbehandlungen
- Psychosoziale Begleitung bei Substitutionsbehandlungen
- Unterstützung bei Problemen mit Behörden und anderen Einrichtungen
- kostenloser Spritzentausch und Kondomabgabe
- Ausgabe von Informationsmaterial

Drobs-Mobil Oelde 2006

Das mobile Beratungsangebot Drobs-Mobil bedient den Standort Oelde montags von 14:00 bis 16:00 Uhr. Standort ist der Durchgang von der Bahnhofstraße zum Rathaus, vor dem Jugendamt.



Im Jahr 2006 war das DROBSMobil an 47 Montagen in Oelde präsent. In dieser Zeit fanden 122 Klientengespräche statt. Dies entspricht einem Durchschnittswert von 2,6 Kontakten pro 2 Stunden Standzeit.

Es wurden folgende Leistungen in Anspruch genommen:

- Psychosoziale Begleitung bei Substitutionsbehandlung
- Vermittlung in Substitution, Entgiftung und Entwöhnung (Therapie)
In 2006 fanden statt: 11 Entgiftungsvermittlungen, 4 Vermittlung in stationäre Therapie, 5 Vermittlungen in Substitutionsbehandlung.
- Lebenspraktische Hilfen, z.B. bei Anträgen und Formularen, Gespräche mit Angehörigen, Spritzentausch und „safer use“.
- Kommunikative Hilfen im Gespräch mit Behörden, Institutionen, Angehörigen, Betreuern
- Beratung zu Sucht, Substanzen, Hilfen

Darüberhinaus gehört es mit zur Tätigkeit interessierten Bürgern und Bürgerinnen die Arbeit am DROBS-Mobil und am Spritzenautomaten zu erklären.

Klienten, die vom kostenlosen Spritzentausch im DROBS-Mobil Gebrauch machen, sind in erster Linie an größeren Mengen Kanülen (10-20Stck.) und 5ml bzw. 10ml Spritzen interessiert, da diese am Automaten nicht angeboten werden.

Der Spritzentausch, bzw. –erwerb im DROBS-Mobil wurde 22 Mal in Anspruch genommen. Der Umsatz am Spritzenautomaten ist in 2006 erheblich gestiegen.

Die Akzeptanz des DROBS-Mobil beruht im Wesentlichen auf der Niedrigschwelligkeit diese Angebots. Es ist aus der Oelder Innenstadt problemlos zu Fuß erreichbar. Gleichermäßen ist die Anreise per PKW unproblematisch, da genügend Parkraum im Nahbereich des Angebots zur Verfügung steht.

Besucher des DM schätzen den unbürokratischen Arbeitsansatz, die Gewährleistung von Anonymität, wenn gewünscht, die Konfessionslosigkeit und die geringen Wartezeiten.

Insgesamt betreute Klienten (namentlich erfasst):	42
davon Jugendberatung:	4
davon Angehörige:	2
am DM kontinuierlich betreute Klienten :	24
Anzahl der Kontakte am DM 2006:	122 persönliche Kontakte

Geschlecht: 34 männlich
8 weiblich

Nationalität: 20 deutsch
18 deutsch-russisch
4 türkisch

Symptomatik: 26 Opiate + Mehrfachgebrauch



3 Alkohol
7 Cannabis und Partydrogen
6 familiäre Probleme (Angehörigenberatung+Jugendberatung)

Altersstruktur:

14-17 Jahre:	4
18-25 Jahre:	14
26-29 Jahre:	12
29-50 Jahre	12

Personen, die im Rahmen von Einmalkontakten beraten, bzw. betreut wurden, sind in der vorliegenden Statistik nicht erfasst. Dies gilt auch für Klienten, die im Rahmen der Beratung einer namentlichen Erfassung nicht zugestimmt haben.

Spritzenabsatz Automat Oelde 2006: 1770 Spritzen

Ahlen, den 07.02.2006